



Von Bremen bis Hamburg:

Widerstand gegen Trump, Erdogan, Merkel...
Veranstaltungs- und Protestkalender April-Juli 2017

Prekäre Beschäftigung und Leiharbeit

Arm trotz Arbeit

In Deutschland sind über 40% aller abhängig Beschäftigten in Teilzeit, Leiharbeit oder Minijobs beschäftigt. In Bremen ist die Beschäftigung durch Leiharbeitsfirmen besonders hoch. Das bedeutet dass der Lohn nicht zum Leben reicht. Was das konkret für die Beschäftigten bedeutet, wo die Ursachen liegen und was wir dagegen tun können wollen wir an diesem Abend gemeinsam hören und diskutieren.

*Mit einer Einleitung zum Thema vom Bündnis G20 Bremen, mit konkreten Bericht aus der Praxis von einer Betriebsrätin aus dem Einzelhandel Bremen und n.n., Systemgastronomie
25. April, 19:00, DGB-Haus*

Fluchtursachen made by G20

Weltweit sind mehr als 65 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie fliehen vor Kriegen, Hungersnöten, Verfolgung oder auch, weil es in ihrer Heimat keine Chancen auf ein Menschenwürdiges Leben gibt. Wir wollen beleuchten, wie die Wirtschaftspolitik der G20 oft direkt verantwortlich für die Fluchtursachen ist.

Mit:

- Einem Geflüchteten, aktiv im Bündnis „Equal Rights For All“
- Einem Vertreter der interventionistischen linken

27. April, 19:00, Paradox, Bernhardstraße 12

Entlassungen bei GHB – alternativlos?

Wie Kämpfe gegen Arbeitgeber-Erpressungen geführt werden können

450 Arbeiter*innen des GHB (Gesamthafenbetriebsverein) sollen entlassen werden. Die Bremer Lagerhausgesellschaft, der größte Auftraggeber des GHB, setzt zunehmend auf private Leiharbeitsfirmen: Eine Entwicklung, von der immer mehr Beschäftigte international betroffen sind. Wie kann man sich dagegen wehren? Wir diskutieren mit:

- Einem Gewerkschafter der portugiesischen Hafentarbeitergewerkschaft SETC, die 2015 erfolgreich gegen Entlassungen und Leiharbeit gestreikt hat (angefragt)
- Torsten Roland, GHB Betriebsratsvorsitzender
- Einem Gewerkschaftsvertreter des GHB Hamburg

*Eine Veranstaltung der AG Betrieb und Gewerkschaft der LINKEN Bremen
4. Mai, 19:00, Abgeordnetenbüro Doventorstraße 2*

USA: Resist Trump

Eine amerikanische Sozialistin berichtet

Donald Trump ist nach einem halben Jahr im Amt der unbeliebteste US-Präsident der Geschichte. Gegen seine rassistische, sexistische und nationalistische Politik gibt es massiven Widerstand. Nach seiner Amtseinführung gab es die größten Proteste in der Geschichte der USA, am 1. Mai Streiks gegen Trump. Der amerikanische Linken bieten sich enorme Möglichkeiten. Darüber wird Jess Spear (Socialist Alternative) berichten. Jess kommt aus Seattle, wo mit Kshama Sawant eine sozialistische Stadträtin gewählt wurde.

*Eine Veranstaltung der Sozialistischen Alternative - SAV
12. Mai, 19:00, Linkstreff Buntentorsteinweg 109*

Atomkrieg Reloaded?

Die Kriege der Zukunft - das Gespenst des Atomkriegs ist zurück

Während die Spannungen zwischen den Großmächten zunehmen, entwickelt sich die Atomwaffen-Technologie immer weiter. Neben den strategischen Langstreckenraketen und Atom-U-Booten gibt es z.B. mittlerweile auch „Mini-Nukes“, bei denen die Gefahr besteht, sie wegen ihrer vermeintlichen Harmlosigkeit nicht nur zur Abschreckung zu horten, sondern auch einzusetzen. Werden damit Atomkriege wieder wahrscheinlicher? Vortrag und Diskussion mit:

- Peter Erlanson, MdBB DIE LINKE
- Barbara Heller, Bremer Friedensforum

29. Mai 2017, 19:00, Linkstreff Buntentorsteinweg 109

Resisdance!

NachtTanzen gegen G20 - von der Innenstadt an einen geeigneten Ort!

Samstag 10. Juni

Nähere Infos unter www.facebook.com/AttacBremen/

Warum gegen G20 protestieren?

Trump, Erdogan, Putin, Merkel... Wenn die Mächtigsten der Welt im Juli nach Hamburg kommen, soll es um „Wohlstand“ und „Sicherheit“ gehen. Aber Wohlstand und Sicherheit für wen? „Wohlstand“ ist für sie vor allem der Wohlstand der reichsten 1%, die mehr besitzen als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung. Unter „Sicherheit“ verstehen sie alles, was diesen Zustand aufrecht erhält. Doch sicher ist nur eins: Es wird nicht bleiben, wie es ist. Denn immer wieder gibt es Widerstand gegen die Reichen und Mächtigen dieser Welt.

Mit Jan van Aken, Bundestagsabgeordneter der LINKEN und Anmelder der Großdemo gegen die G20 in Hamburg

Eine Freiluftveranstaltung der LINKEN Bremen
13. Juni, 18:00, Ziegenmarkt

Global gerecht statt G20

Die 19 größten Industrieländer (+EU), die sich G20 nennen, verschärfen durch ihre Politik die weltweiten Krisen: Wachsende Ungleichheit, Abschottung, Kriege, Klimazerstörung. Dagegen setzen wir: Eine andere Welt ist möglich! Über Kritik an den G20 und unsere Alternativen sprechen

- Alexis Passadakis (Attac, angefragt)
- Gerrit Hansen (Germanwatch)

Eine Veranstaltung von attac Bremen
27. Juni, 19:30, Villa Ichon, Goethepl. 4

Freibeuterabkommen mit Mexiko

Die mexikanische Politikwissenschaftlerin Maria Atilano berichtet über die Auswirkungen der Handelsabkommen „North American Free Trade Agreement“ (NAFTA) und des geplanten Dienstleistungsabkommens TISA auf die Situation der Menschen in Mexiko.

Dienstag, 4. Juli, 19:00, Villa Ichon, Goetheplatz



05. und 06. Juli Gipfel für globale Solidarität

Ein Gipfel der globalen Solidarität

An zwei Tagen sollen im Vorfeld des G20-Gipfels Alternativen diskutiert und Ansatzpunkte eines vielfältigen, transformativen Projekts auf globaler Ebene aufgezeigt werden.

5-6. Juni, Hamburg, Kampnagel-Fabrik

7. Juli: Aktionstag Ziviler Ungehorsam

Tag der widerständigen und ungehorsamen Massenaktion zur Roten Zone.

7. Juli, Hamburg, Rund um die „Rote Zone“

8. Juli: Großdemo G20 – not welcome

Unter diesem Motto ruft das „Bündnis gegen das G20-Treffen in Hamburg“ zu einer internationalen Großdemonstration am 8. Juli 2017 in der Hansestadt auf. Die Demonstration wird aus mehreren Protestzügen bestehen und einen großen Teil der Hamburger Innenstadt in Anspruch nehmen. Erwartet werden mehrere zehntausend Menschen aus ganz Europa.

8. Juli, Hamburg

Anfahrt aus Bremen mit Bussen oder mit dem Zug